

GNADE TEIL 3

GNADE UND CHARIS

Dr. S.Y. Govender

und

Heinz Hofstetter

Juni 2012

Inhalt	Seite
Vorwort	4
GNADE TEIL 3 - GNADE UND CHARIS	5
Gnade als ein Schlüssel - Griechisch "CHARIS" und "DOMA"	5
Ein Verhältnis mit dem Herrn Jesus Christus ist nötig, um Gnade...	5
Weitere Schlüssel zur Gnade	6
Auslegung der Schlüssel	7
Kultur der Königsherrschaft	7
Gebet und die Freisetzung der Gnade	7
Hiskia	7
Manasse	7
Demut	8
Philipper Kapitel 2	8
Davids Demut	8
Kornelius' Demut	9
Jehus Demut war christusgleich	9
Barnabas' Demut	10
Josias Versagen	10
Johannes der Täufer und sein Mangel	10
Demut aktiviert die Gnade der Heilung	10
Schnelltest	11
Apostolische Verbindung	11
Gerechtigkeit (Integrität)	12
Einsicht (Weisheit)	12
Weisheit, Klugheit und Einsicht in Gottes Männern	14
Ussija	14
Bezaleel	14
Hiram	14
Issachar	14
Daniel und seine drei Freunde	14
Die Gnade, Weisheit zu empfangen	15
Opfer: Das Prinzip des Opfers und des Opfern	15
Beispiel Abraham	15
Vorteile des Opfern	19
Offenbarungen Abrahams im Zusammenhang mit seinen Opfern	20
1. Hiddekel - scharfe Stimme, Ton - schnell und reissend	20
2. Pison - vermehren, aufstocken, erweitern	21
3. Gihon - die Kraft freisetzen als Teil des Durchbruches	23
I. Jesus	23
II. David	23
III. Moab	24
IV. Elisa	24
V. Elia	24
VI. Salomon	25
VII. Jona	25



4. Euphrat - fruchtvoll (-es Weizenkon)	26
Abbruch und Konstruktion	26
Beispiele für Abbruch und Konstruktion - Reformation	27
Josia	27
Hiskia	27
Abraham	28
Gideon	28
Ehud	29
Debora und Jael, die Frau Hebers	29
Zachäus	30
Was muss ich nun demontieren?	30
Was muss ich bauen und aufrichten?	31
Gehorsam	31
Zehn Aussätzige gehorchen	31
Der Blinde gehorcht	31
Naaman gehorchte und wurde vom Aussatz befreit	31
Abraham gehorchte und empfing Gnade von JHWH JIRÄ'H	31
Der Hochzeitsbund	31
Zustimmung	32
1. Die Herrlichkeit Gottes manifestierte sich, als Er in Salomos Tempel...	33
2. Die Gegenwart Gottes manifestierte sich im Gefängnis...	33
3. Josaphat	33
Vorteile und Definition des Lobes	34
MNEMONIK- LOBPREIS	34

Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

GNADE TEIL 3 - GNADE UND CHARIS

Gnade als ein Schlüssel - Griechisch "CHARIS" und "DOMA"

¹G5485 - **charis** - khar'-ece von G5463; Güte, Gnädigkeit, Gnade, Liebenswürdigkeit (als befriedigend, dankbar, erfreuend, erfreulich).

Freundlichkeit (wie erfreulich), Weise oder (abstrakt oder konkret; wörtlich, bildlich oder spirituell; vor allem den göttlichen Einfluss auf das Herz und seine Reflektion im Leben, einschließlich Dankbarkeit): - akzeptabel, profitieren, begünstigen, Geschenk, Gnade (-envoll), Freude, danke (dankeswürdig).

²G1390 - **doma** - dom'-ah von G1325; ein Präsent - Geschenk.

³G1325 - **didōmi** - did'-o-mee

Verlängerte Form eines primären Verbs (die als Alternative in den meisten Zeitformen verwendet wird): zu geben (verwendet in einer sehr breiten Anwendung ordnungsgemäß oder durch Folgerung, wörtlich oder im übertragenen Sinne: stark geändert durch die Verbindung): - Abenteuer, schenken, hervorbringen, begehen, liefern (bis), geben, gewähren, behindern, machen, dienen, zählen, wie nummerieren, bieten, Macht haben, platzieren, erhalten, setzen, zeigen, schlagen (+ mit der Hand), zuschlagen (+ mit der Handfläche), leiden, nehmen, aussprechen, ergeben.

Ein gutes Beispiel für dieses didomi - Geschenk, finden wir in der Gabe des 5-fältigen Dienstes.

Epheser 4,11: Und er hat die einen gegeben¹ <als> Apostel und andere <als> Propheten und andere <als> Evangelisten und andere <als> Hirten und Lehrer,

Ein Verhältnis mit dem Herrn Jesus Christus ist nötig, um Gnade empfangen zu können.

Römer 5,1-2

1 Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

2 durch den wir mittels des Glaubens auch den Zugang haben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns in der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes.

Hebräer 4,14-16

14 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns das Bekenntnis festhalten;

15 denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid zu haben vermag mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem versucht worden ist in gleicher Weise wie wir, ausgenommen die Sünde.

16 Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe.

Epheser 6,24 Die Gnade sei mit allen denen, die unseren Herrn Jesus



Christus lieben in Unverderblichkeit!

Johannes 10,9 Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Das Bild in der Offenbarung Kapitel 21. Dort finden wir zwei Gruppen von Menschen - die in der Stadt und die ausserhalb. Die einen haben das Licht und die anderen sind in der Finsternis. Das Lamm ist das Zentrum und das Licht in der Stadt. Und dann heisst es:

Offenbarung 21,27 Und nicht wird in sie eingehen (die Stadt) irgendetwas Gemeines und was Gräuel und Lüge tut, sondern nur die, die geschrieben sind in dem Buch des Lebens des Lammes.

Jeder Glaubende empfängt Gnade der und bei der Rettung. Danach müssen wir alle in der Multiplikation der Gnade wandeln. Wir müssen von Gnade zu Gnade gehen.

2. Petrus 1,1-2

1 Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, denen, die einen gleich kostbaren Glauben mit uns empfangen haben durch die Gerechtigkeit unseres Gottes und Heilandes Jesus Christus:

2 Gnade und Friede sei euch vermehrt in der Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn.

Von der Rettergnade zur Herrschergnade...

Römer 5,17 Denn wenn durch die Übertretung des einen der Tod durch den einen geherrscht hat, so werden viel mehr die, welche die Überfülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus)

Römer 5,20-21

20 Das Gesetz aber kam daneben ein, damit die Übertretung überströmend würde. Wo aber die Sünde überströmend geworden ist, ist die Gnade noch überreicher geworden,

21 damit, wie die Sünde geherrscht hat im Tod, so auch die Gnade herrsche durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Die Gnadenzeit Zions ist gekommen – die gesetzte Zeit ist da!

Weitere Schlüssel zur Gnade

- Kultur der Königsherrschaft
- Demut
- Apostolische Verbindung
- Gerechtigkeit (Integrität)
- Einsicht (Weisheit)
- Opfer
- Zerstörung und Wiederaufbau - d.h. Busse, (siehe metanoia und Erneuerung).
- Gehorsam
- Zustimmung



Auslegung der Schlüssel

Kultur der Königsherrschaft

Apostelgeschichte 2,42 Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten.

Jede dieser vier Säulen löst Gnade aus. Alle vier zusammen multiplizieren die Gnade.

Gebet und die Freisetzung der Gnade

Hiskia

2. Könige 20,1-6

1 In jenen Tagen wurde Hiskia krank zum Sterben. Und Jesaja, der Sohn des Amoz, der Prophet, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht genesen.

2 Da wandte er sein Angesicht zur Wand und betete zu dem HERRN und sprach:

3 Ach, HERR, gedenke doch, dass ich in Wahrheit und mit ungeteiltem Herzen vor deinem Angesicht gewandelt bin und getan habe, was gut ist in deinen Augen! Und Hiskia weinte sehr.

4 Und es geschah, Jesaja war noch nicht zur mittleren Stadt hinausgegangen, da erging das Wort des HERRN an ihn, indem er sprach:

5 Kehre um und sprich zu Hiskia, dem Fürsten meines Volkes: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört, ich habe deine Tränen gesehen; siehe, ich will dich heilen; am dritten Tag wirst du in das Haus des HERRN hinaufgehen.

6 Und ich will zu deinen Tagen fünfzehn Jahre hinzufügen. Und aus der Hand des Königs von Assyrien will ich dich und diese Stadt erretten; und ich will diese Stadt beschirmen um meinet- und um meines Knechtes David willen.

Dieses ist die vierte Säule - Hiskias Gebet setzte die Gnade Gottes frei.

Manasse

2. Chronik 33,9-16

9 Aber Manasse verleitete Juda und die Bewohner von Jerusalem, mehr Böses zu tun als die Nationen, die der HERR vor den Kindern Israel vertilgt hatte.

10 Und der HERR redete zu Manasse und zu seinem Volk; aber sie achteten nicht darauf.

11 Da ließ der HERR die Heerobersten des Königs von Assyrien über sie kommen; und sie nahmen Manasse gefangen und banden ihn mit ehernen Fesseln und führten ihn nach Babel.

12 Und als er bedrängt war, flehte er den HERRN, seinen Gott, an und demütigte sich sehr vor dem Gott seiner Väter und betete zu ihm;

13 und er ließ sich von ihm erbitten und erhörte sein Flehen und brachte ihn nach Jerusalem in sein Königreich zurück. Da erkannte Manasse, dass der HERR der Gott ist.

14 Und danach baute er die äußere Mauer der Stadt Davids, westlich gegen den Gihon hin, im Tal, und bis zum Eingang des Fischtores, und umgab den Ophel mit einer Mauer und machte sie sehr hoch. Und er legte



Kriegsoberste in alle festen Städte in Juda.

15 Und er tat die Götter der Fremde weg und das Gleichnis aus dem Haus des HERRN und alle Altäre, die er auf dem Berg des Hauses des HERRN und in Jerusalem gebaut hatte; und er warf sie hinaus außerhalb der Stadt.

16 Und er baute den Altar des HERRN wieder auf und opferte darauf Friedens- und Dankopfer; und er befahl Juda, dass sie dem HERRN, dem Gott Israels, dienen sollten.

Manasses demütiges Gebet der Umkehr (Busse) befreite ihn von der Gefangenschaft.

Demut

Jakobus 4,6 Er gibt aber größere Gnade; deshalb spricht er: „Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“

1. Petrus 5,5-7

5 Ebenso ihr Jüngerer, ordnet euch den Älteren unter. Alle aber seid gegeneinander mit Demut fest umhüllt; denn „Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“

6 So demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit,

7 indem ihr all eure Sorge auf ihn werft; denn er ist besorgt für euch.

Sprüche 3,34 Die Spötter verspottet auch er, den Demütigen aber gibt er Gnade.

Wenn du dich demütigst, wird Er dich erheben, das ist die erhöhende Gnade.

Was sind die Attribute der Demut - tapeinos¹ und anavah²?

¹G5011 - tapeinos - tap-i-nos' unsichere Herkunft; bedrückt, das heisst (im übertragenen Sinne) erniedrigt, gedemütigt (in den Umständen oder Dispositionen): - niedrig, verworfen, demütig, von niedrigem Rang (Besitz), bescheiden, unten.

²H6038 - 'ānāvāh - von H6035 Herablassung, menschlich und subjektiv, Anstand, Bescheidenheit, Genügsamkeit, Sittsamkeit.

Philipper Kapitel 2

Dauids Demut

1. Samuel 18,18 Und David sprach zu Saul: Wer bin ich, und was ist mein Leben und die Familie meines Vaters in Israel, dass ich Schwiegersonn des Königs werden sollte?

1. Samuel 24,15 Hinter wem zieht der König von Israel her? Wem jagst du nach? Einem toten Hund, einem Floh!

1. Samuel 26,20 So möge nun mein Blut nicht zur Erde fallen fern vom Angesicht des HERRN! Denn der König von Israel ist ausgezogen, einen Floh zu suchen, wie man einem Rebhuhn nachjagt auf den Bergen.

2. Samuel 7,18-29

18 Da ging der König David hinein und setzte sich vor dem HERRN nieder und sprach: Wer bin ich, Herr, HERR, und was ist mein Haus, dass du mich bis hierher gebracht hast?



19 Und dies ist noch ein Geringes gewesen in deinen Augen, Herr, HERR! Und du hast auch vom Haus deines Knechtes geredet in die Ferne hin; und ist dies die Weise des Menschen, Herr, HERR?

20 Doch was soll David noch weiter zu dir reden? Du kennst ja deinen Knecht, Herr, HERR!

21 Um deines Wortes willen und nach deinem Herzen hast du all dieses Große getan, um es deinem Knecht kundzutun.

22 Darum bist du groß, HERR, Gott! Denn niemand ist dir gleich, und kein Gott ist außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben.

23 Und wer ist wie dein Volk, wie Israel, die einzige Nation auf der Erde, die Gott hingegangen ist, sich zum Volk zu erlösen und um sich einen Namen zu machen und für sie so Großes zu tun und furchtbare Dinge für dein Land, indem du vor deinem Volk, das du dir aus Ägypten erlöst hast, Nationen und ihre Götter vertriebst!

24 Und du hast dir dein Volk Israel befestigt, dir zum Volk in Ewigkeit; und du, HERR, bist ihr Gott geworden.

25 Und nun, Gott, HERR, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, halte aufrecht in Ewigkeit, und tu, wie du geredet hast!

26 Und dein Name sei groß in Ewigkeit, dass man spreche: Der HERR der Heerscharen ist Gott über Israel. Und das Haus deines Knechtes David sei fest vor dir.

27 Denn du, HERR der Heerscharen, Gott Israels, hast dem Ohr deines Knechtes eröffnet und gesagt: Ich werde dir ein Haus bauen; darum hat dein Knecht sich ein Herz gefasst, dieses Gebet zu dir zu beten.

28 Und nun, Herr, HERR, du bist es, der da Gott ist und deine Worte sind Wahrheit, und du hast dieses Gute zu deinem Knecht geredet.

29 So lass es dir nun gefallen und segne das Haus deines Knechtes, dass es ewig vor dir sei; denn du, Herr, HERR, hast geredet, und so werde mit deinem Segen das Haus deines Knechtes gesegnet auf ewig!

Kornelius' Demut

Apostelgeschichte 10,31-33

31 und spricht: Kornelius, dein Gebet ist erhört, und deiner Almosen ist gedacht worden vor Gott.

32 Sende nun nach Joppe und lass Simon holen, der auch Petrus genannt wird; dieser hält sich im Hause Simons auf, eines Gerbers, am Meer; [der wird, wenn er hierher gekommen ist, zu dir reden].

33 Sofort nun sandte ich zu dir, und du hast wohl getan, dass du gekommen bist. Jetzt sind wir nun alle vor Gott gegenwärtig, um alles zu hören, was dir von Gott befohlen ist.

Jehus Demut war christusgleich

Jehu beugte sich unter die Hand eines Dieners, wie Jesus unter die Hand Johannes des Täuflers. Das Endresultat war: Durch und wegen seiner Demut, konnte er nicht nur den König Joram stellen und mit dem Pfeil mitten ins Herz treffen, er setzte auch Isebel ab. Seine Gegenwart stärkte die Eunuchen dermassen, dass sie Isebel zum Fenster hinauswarfen.
2. Könige 9.



Demut ist ein metanoia Verhalten (bussbereites Verhalten), eine Bereitschaft, die Meinung zu ändern. Pioniere einer neuen Bewegung brauchen diese bussfertige Eigenschaft, damit sie die nächste Bewegung und Ausrichtung Gottes nicht verpassen.

Barnabas' Demut

Barnabas kaufte das ganze Feld. (Matthäus 13,44.) Er verkaufte sein Feld und legte den Erlös zu den Füßen der Apostel nieder. (Apostelgeschichte 4,36ff.) Ein Levit, der sich selber zu Beginn der neuen Bewegung demütigt und dadurch apostolische Gnade empfing. (Apostelgeschichte 13,2ff.)

Josias Versagen

Josia war ein mächtiger Reformator. Aber er konnte offenbar nicht glauben, dass Gott auch jemand anderen einsetzen konnte. Sein Stolz verleitete ihn dazu, Pharao Necho, der im Auftrag Gottes kam, zu widerstehen (2. Chronik 35,20ff). Pioniere müssen bereit sein, einer neuen Bewegung Gottes zu folgen. Die Pioniere in einer neuen Bewegung müssen bereit sein, der nächsten neuen Bewegung Gottes zu folgen - bereit, der Souveränität Gottes stets Untertan zu sein. Josia widerstand und starb.

Johannes der Täufer und sein Mangel

Johannes der Täufer folgte Jesus nicht hundertprozentig nach und verlor sein Haupt.

Demut aktiviert die Gnade der Heilung

1. Hiskia war nicht verbittert, sondern reuig

2. Könige 20,2-3

2 Da wandte er sein Angesicht zur Wand und betete zu dem HERRN und sprach:

3 Ach, HERR, gedenke doch, dass ich in Wahrheit und mit ungeteiltem Herzen vor deinem Angesicht gewandelt bin und getan habe, was gut ist in deinen Augen! Und Hiskia weinte sehr.

2. Die syrophönizische Frau ertrug die Verletzung

Matthäus 15,27 Sie aber sprach: Ja, Herr; und doch fressen die Hunde von den Brotkrumen, die von dem Tisch ihrer Herren fallen.

3. Der Gadarener fiel nieder (betete an {-auch Gerasener}).

Markus 5,6 Und als er Jesus von weitem sah, lief er und warf sich vor ihm nieder.

4. Naaman gehorchte letztendlich dem Diener Elisas

2. Könige 5,13-14

13 Da traten seine Knechte herzu und redeten zu ihm und sprachen: Mein Vater, hätte der Prophet etwas Großes zu dir geredet, würdest du es nicht tun? Wie viel mehr denn, da er zu dir gesagt hat: Bade dich, und du wirst rein sein!

14 Da stieg er hinab und tauchte sich im Jordan siebenmal unter, nach dem Wort des Mannes Gottes. Da wurde sein Fleisch wieder wie das Fleisch eines jungen Knaben, und er war rein.



5. Der Centurion erklärte durch seinen Knecht seine Unwürdigkeit

Lukas 7,7 darum habe ich auch mich selbst nicht würdig geachtet, dass ich zu dir käme; sondern sprich ein Wort, so wird mein Knecht gesund.

Schnelltest

1. Bist du titelbewusst? Bist du beleidigt, wenn du nicht mit Titel angesprochen wirst?
2. Wenn du etwas vermässelt hast, kannst du umkehren und die Leute um Vergebung bitten? (Siehe: "Der verschwenderische Sohn" - Lukas 15,11ff.)
3. Kannst du Korrektur annehmen? Erwinnere dich an David und Nathan.
4. Kannst du Geschenke annehmen? Oder würdest du ein bereits gebrauchtes Geschenk ablehnen?
5. Bist du ein Teamspieler? Kannst du andere wertschätzen? Kannst du den Ball weitergeben. In diesem Gesichtspunkt ist Fussball das zweitwichtigste Spiel, das von Menschen erfunden wurde.
6. Kannst du auch ein kleineres, älteres Auto fahren?
7. Wirst du aufgebracht, wenn du ignoriert wirst? Zum Beispiel keinen Sitz zuforderst oder auf der Tribüne hast?
8. Kannst du beim Discounter einkaufen?
9. Bist du erregt und wirst misshmutig, wenn andere unter dir besser werden als du?
10. Findest du es erniedrigend, unter eines anderen Dienst zu dienen?
11. Scheust du dich, in das Haus eines Armen zu gehen?
12. Schaust du auf andere Rassen nieder?
13. Kannst du wie Er vergeben?

Jesus zeigte Seine Demut bis in den Tod - bin auch ich so demütig wie Er?

Apostolische Verbindung

Wie bereits weiter oben erklärt, ist ein intimes Verhältnis mit dem Herrn Jesus Christus nötig, um die Gnade ergreifen zu können.

Römer 5,1-2

1 Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

2 durch den wir mittels des Glaubens auch den Zugang haben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns in der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes.

Hebräer 4,14-16

14 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns das Bekenntnis festhalten;

15 denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid zu haben vermag mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem versucht worden ist in gleicher Weise wie wir, ausgenommen die Sünde.

16 Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zu dem Thron der Gnade,



damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe.

Epheser 6,24 Die Gnade sei mit allen denen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben in Unverderblichkeit!

Johannes 10,9 Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Jesus ist der Erste und Chefapostel!

Hebräer 3,1 Daher, heilige Brüder, Genossen der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesus.

(Siehe auch Benediction in "GNADE TEIL 14. SEGNUNG GNADE VON APOST. QUELLE".)

Darin finden wir die Mnemonik "Benediction". Unter dem T die "Dankbarkeit und Erkenntlichkeit - DANKSAGUNG aus THANKSGIVING.

Die Gnade zum Durchbruch ist darin enthalten. Darum müssen auch diese Prinzipien, die dort erklärt werden, mit eingebaut sein. Das ist, was wir die "**Durchbruchsgnade**" nennen!

Gerechtigkeit (Integrität)

Psalm 84,12 Denn der HERR, Gott, ist Sonne und Schild; Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit¹ wandeln.

¹H8549 - ta'mîym - taw-meem' - von H8552; ganz (wörtlich oder im übertragenen Sinne - moralisch); auch (als Nomen) Integrität, Wahrheit: - ohne Fehl, komplett, vollkommen, voll und ganz, perfekt, aufrichtig (Aufrichtigkeit, Aufrecht), fest, ohne Fleck, rein.

H8552 - ta'mam - taw-mam' - Eine Wurzel; abgeschlossen in einem guten oder schlechten Sinne, (wörtlich oder im übertragenen Sinne), vorübergehend oder bleibend: -erreichen, aufhören, sauber sein [Vergangen-] heit, verbrauchen, getan haben, (kommen an ein) Ende-machen, scheitern, zur Fülle kommen, ganz weg sein, ganz da sein, perfekt sein oder zu machen, ausgegeben (wie ausgegossen) werden, summierend, werden, (zeige dich selbst) aufrecht, verschwendet oder vertan werden, ganz.

1. Mose 6,8-9

8 Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.

9 Dies ist die Geschichte Noahs: Noah war ein gerechter, vollkommener¹ Mann unter seinen Zeitgenossen; Noah wandelte mit Gott.

Noah wurde von Gott eine neue Technologie offenbart, wie man eine Arche baut und die Kraft und Ausdauer, sie zu bauen!

Joseph erhielt die neusten, ökonomischen Pläne Gottes und die Befähigung, diese auch umzusetzen.

(Siehe dazu auch "Gerechtigkeit".)

Einsicht (Weisheit)

Auch hier gilt wiederum zu bedenken, dass die Weisheit eine Person ist.

Er, Jesus Christus, ist die vollkommene Weisheit. Aber wenn wir nicht wissen, für was wir bitten, wissen wir auch nicht, was wir empfangen sollen.



Die Bibel sagt und hilft uns auch hier weiter, sie sagt uns, wer und was diese Weisheit ist und bedeutet. (In Person!)

Jakobus 3,17 Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, dann friedsam, milde, folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.

Sprüche 3,20-23

20 Durch seine Erkenntnis sind die Tiefen hervorgebrochen, und die Wolken trüffelten Tau herab.

21 Mein Sohn, lass sie nicht von deinen Augen weichen, bewahre klugen Rat und Besonnenheit; (solide, oder gesunde Weisheit - NKJV).

22 so werden sie Leben sein für deine Seele und Anmut für deinen Hals (Gnade für dein Genick oder Nacken - NKJV).

23 Dann wirst du in Sicherheit deinen Weg gehen, und dein Fuß wird nicht (straucheln - NKJV).

Sprüche 4,7-9

7 Der Weisheit Anfang ist (nach NKJV Weisheit ist ein Prinzip oder eine prinzipielle Sache. Erwirb Weisheit; und mit allem, was du erworben hast, erwirb Verstand.

8 Halte sie hoch, und sie wird dich erhöhen; sie wird dich zu Ehren bringen, wenn du sie umarmst.

- Zur Erinnerung, Weisheit ist eine Person und meint Ihn.

9 Sie wird deinem Haupt einen anmutigen Kranz verleihen, wird dir darreichen eine prächtige Krone.

Die Weisheit spricht:

Sprüche 8,20-23

20 Ich wandle auf dem Pfad der Gerechtigkeit, mitten auf den Steigen des Rechts,

21 um die, die mich lieben, beständiges Gut erben zu lassen und um ihre Vorratskammern zu füllen.

22 Der HERR besaß mich im Anfang seines Weges, vor seinen Werken von jeher.

23 Ich war eingesetzt von Ewigkeit her, von Anbeginn, vor den Uranfängen der Erde.

Sprüche 9,1 Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, hat ihre sieben Säulen ausgehauen;

Prediger 7,19 Die Weisheit macht den Weisen stärker als zehn Machthaber, die in der Stadt sind.

Sprüche 24,3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es befestigt;

Sprüche 8,12 Ich, Weisheit, bewohne die Klugheit und finde die Erkenntnis der Besonnenheit.

(F.H. Baader) Ich, Weisheit, ich bewohne die List, und die Erkenntnis der Geplanten finde ich.

(NKJV) Ich, Weisheit, wohne mit Klugheit, und finde witziges Wissen heraus.



Weisheit, Klugheit und Einsicht in Gottes Männern

Ussija

2. Chronik 26,14-15

14 Und Ussija bereitete ihnen, dem ganzen Heer, Schilde und Lanzen und Helme und Panzer und Bogen und Schleudersteine.

15 Und er machte in Jerusalem Maschinen – eine Erfindung von Technikern –, die auf den Türmen und auf den Zinnen sein sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne; denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er stark wurde.

(Siehe als Beispiel auch die Erfindung Johannes Gutenbergs mit dem Buchdruck und der damit zusammenhängenden Verteilung der Bibel in der ganzen Welt! Oder die OCG mit Prägen, Drucken, Filmen, usw.)

Bezaleel

2. Mose 31,2-6

2 Siehe, ich habe Bezaleel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, vom Stamm Juda, mit Namen berufen

3 und habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, in Weisheit und in Verstand und in Kenntnis und in jedem Werk;

4 um Kunstreiches zu ersinnen, zu arbeiten in Gold und in Silber und in Kupfer

5 und im Schneiden von Steinen zum Einsetzen und im Holzschneiden, um zu arbeiten in jedem Werk.

6 Und ich, siehe, ich habe ihm Oholiab, den Sohn Achisamaks, vom Stamm Dan, beigegeben; und in das Herz eines jeden, der weisen Herzens ist, habe ich Weisheit gelegt, dass sie alles machen, was ich dir geboten habe:

...und dann folgt der Bauplan für die ganze Wohnung, mit all ihren geweihten Gegenständen.

Hiram

1. Könige 7,13-14

13 Und der König Salomo sandte hin und ließ Hiram von Tyrus holen.

14 Er war der Sohn einer Witwe aus dem Stamm Naphtali (sein Vater aber war ein Tyrer), ein Kupferschmied; und er war voll Weisheit und Einsicht und Kenntnis, um jegliche Arbeit in Kupfer zu machen; und er kam zum König Salomo und führte seine ganze Arbeit aus.

Issachar

1. Chronik 12,33 Und von den Kindern Issaschar: Männer, die Einsicht hatten in die Zeiten, um zu wissen, was Israel tun musste; ihre Häupter, 200; und alle ihre Brüder folgten ihrem Befehl.

Daniel und seine drei Freunde

Daniel 1,17 Und diesen vier Jünglingen, ihnen gab Gott Kenntnis und Einsicht in aller Schrift und Weisheit; und Daniel hatte Verständnis für alle Gesichte und Träume.

Daniel 5,14 Und ich habe von dir gehört, dass der Geist der Götter in dir ist und dass Erleuchtung und Verstand und außergewöhnliche Weisheit bei dir



gefunden werden.

Die Gnade, Weisheit zu empfangen

Jakobus 1,5-8

5 Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.

6 Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifelnde gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird.

7 Denn jener Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen wird;

8 er ist ein wankelmütiger Mann, unstedt in allen seinen Wegen.

Wie ich schon weiter oben erklärt habe, möchte ich hier nochmals darauf hinweisen: Wenn wir nicht wissen, für was wir bitten, wissen wir auch nicht, was wir empfangen sollen. Die Bibel sagt und hilft uns auch hier, wer und was diese Weisheit in Person ist und bedeutet. Aus *Jakobus 3,17*:

Die Weisheit von oben aber ist:

1. **rein**
2. **friedsam**
3. **milde**
4. **folgsam**
5. **voll Barmherzigkeit**
6. **guter Früchte**
7. **unparteiisch**
8. **ungeheuchelt**

Opfer: Das Prinzip des Opfers und des Opfern

Gehorsam ist besser als Opfer; > weil Opfer immer Gehorsam verlangt.

1. Samuel 15,22-23

22 Und Samuel sprach: Hat der HERR Gefallen an Brandopfern und Schlachtopfern, wie daran, dass man der Stimme des HERRN gehorcht? Siehe, Gehorchen ist besser als Schlachtopfer, Aufmerken besser als das Fett der Widder.

23 Denn wie Sünde der Wahrsagerei ist Widerspenstigkeit, und der Eigenwille wie Abgötterei und Götzendienst. Weil du das Wort des HERRN verworfen hast, so hat er dich verworfen, dass du nicht mehr König sein sollst.

Beispiel Abraham

1. Opfere deine alten Götter

1. Mose 12,1-4

1 Und der HERR hatte zu Abram gesprochen: Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.

2 Und ich will dich zu einer großen Nation machen und dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen; und du sollst ein Segen sein!

3 Und ich will die segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!



4 Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm; und Abram war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog.

- Abraham opferte seine familiären Sicherheiten, um Gott zu gehorchen.
- Abraham opferte seinen Mond-Gott.
- Siehe dazu die Attribute des wahren Gottes.
- **Viele Menschen machen diesen Opfergehorsamschritt bei ihrer Bekehrung.**
- Dieser Opferschritt demonstriert die **Entbindung und Loslösung vom Alten und die Umarmung des Neuen.**
- **Siehe dazu die Verbindung Elisas mit Elia.**

2. Opfere die Welt

1. Mose 12,10 Es entstand aber eine Hungersnot im Land; und Abram zog nach Ägypten hinab, um sich dort aufzuhalten, denn die Hungersnot war schwer im Land.

Als Abraham Gott gehorchte, musste er eine Hungersnot erleben. Wenn du Gott gehorchst, heisst das nicht, dass nun alles problemlos und gerecht verläuft.

Der Fehler: In Zeiten der Hungersnot wende dich nie an die Welt.

1. Mose 12,14-15

14 Und es geschah, als Abram in Ägypten ankam, da sahen die Ägypter, dass die Frau sehr schön war.

15 Und die Fürsten des Pharaos sahen sie und priesen sie dem Pharao; und die Frau wurde in das Haus des Pharaos geholt.

Abram opferte Ägypten - Ägypten ist das Bild für die Welt.

1. Mose 13,1-2

1 Und Abram zog herauf aus Ägypten, er und seine Frau und alles, was er hatte, und Lot mit ihm, in den Süden*.

2 Und Abram war sehr reich an Vieh, an Silber und an Gold.

*Nach Süden heisst, nach unten. Siehe dazu auch die Lehre "ABRAHAM GLAUBENSVATER 7 STATIONEN".

Du sollst die Welt nicht lieben!

1. Johannes 2,15-17

15 Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm;

16 denn alles, was in der Welt ist, die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern ist von der Welt.

17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.

Hier kommt auch wieder die Erkenntnis, Opfer als Gehorsam, sehr klar und deutlich zum Vorschein.

Um nicht zu verwechseln mit der Erde (als Planet und Schöpfung), siehe dazu die Definition "Welt": "Weltmacht/mächte" und die "Weltsysteme".

Samson verband sich mit einer Hure - hier als Bild für eine fleischliche, weltliche Verbindung.



Neu von oben geboren:

Die von Gott neu Geborenen, die Konvertierten, lieben den Klang der Welt nicht mehr. Sie lieben den Tanz und die Feiern Babylons nicht mehr. Sie ernähren sich nicht mehr von der Nahrung, mit der sich Babylon ernährt. Diese Trennung ist manchmal auch ein Opfer - und mit Sicherheit ist sie in deiner persönlichen Verantwortung und deinem Gehorsam!

3. Opfere die Verwandtschaft (sentimentale Verbindungen)

1. Mose 13,5-9

5 *Und auch Lot, der mit Abram zog, hatte Kleinvieh und Rinder und Zelte.*

6 *Und das Land ertrug es nicht, dass sie beieinander wohnten; denn ihre Habe war groß, und sie konnten nicht beieinander wohnen.*

7 *Und es gab Zank zwischen den Hirten von Abrams Vieh und den Hirten von Lots Vieh. Und die Kanaaniter und die Perisiter wohnten damals im Land.*

8 *Da sprach Abram zu Lot*: Lass doch kein Gezänk sein zwischen mir und dir und zwischen meinen Hirten und deinen Hirten; denn wir sind Brüder!*

9 *Ist nicht das ganze Land vor dir? Trenne dich doch von mir! Willst du zur Linken, so will ich mich zur Rechten wenden, und willst du zur Rechten, so will ich mich zur Linken wenden.*

*Lot steht hier fürs Fleisch, trenne dich von Lot! **Sprich zu deinem Fleisch, trenne dich von mir, wenn du zur Linken gehst, gehe ich zur Rechten, und willst du zur Rechten, so will ich mich zur Linken wenden, usw.**

Im Alten Testament war Lot immer noch Abrams Neffe und noch immer mit Abram unterwegs. Diese Geschichte lehrt uns klar, wo der Punkt der Trennung lag! So trennte sich Abram "vorbildlich" und als Vorbild für uns.

Man kann dies durchaus als die nächste Stufe deines Opfers bezeichnen, wenn du dich in deiner Migration mit Jesus und Gott von deinen Verwandten trennen musst.

Jesus sagt dazu und in der Verbindung über Sein Kommen und Seinen Auftrag:

Matthäus 10, 32-36

32 *Jeder nun, der sich vor den Menschen zu mir bekennen wird, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist;*

33 *wer aber irgend mich vor den Menschen verleugnen wird, den werde auch ich verleugnen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist.*

34 *Denkt nicht, dass ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.*

35 *Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter;*

36 *und des Menschen Feinde werden seine Hausgenossen sein.*

37 *Wer Vater oder Mutter mehr lieb hat als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr lieb hat als mich, ist meiner nicht würdig;*

38 *und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.*

Im öffentlichen Auftritt klärte Jesus die Priorität der neuen Familie und Seiner Beziehung zu Ihr:



Matthäus 12,46-50

46 Während er noch zu den Volksmengen redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen und suchten ihn zu sprechen.

47 Es sprach aber jemand zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich zu sprechen.

48 Er aber antwortete und sprach zu dem, der es ihm sagte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?

49 Und er streckte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, meine Mutter und meine Brüder;

50 denn wer irgend den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Nimm auch nicht teil an den götzendienerischen Festlichkeiten deiner biologischen Familie.

4. Opfere deine Geldliebe (Materialismus)

1. Mose 14,18-24

18 Und Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein heraus; und er war Priester Gottes, des Höchsten.

19 Und er segnete ihn und sprach: Gesegnet sei Abram von Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde besitzt!

20 Und gepriesen sei Gott, der Höchste, der deine Feinde in deine Hand geliefert hat! – Und Abram gab ihm den Zehnten von allem.

21 Und der König von Sodom sprach zu Abram: Gib mir die Seelen, und die Habe nimm für dich.

22 Und Abram sprach zum König von Sodom: Ich hebe meine Hand auf zu dem HERRN, zu Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde besitzt:

23 Wenn vom Faden bis zum Schuhriemen, ja, wenn ich irgendetwas nehme von dem, was dein ist! – damit du nicht sagst: Ich habe Abram reich gemacht.

24 Nichts für mich! Nur was die Knaben verzehrt haben, und der Anteil der Männer, die mit mir gezogen sind: Aner, Eskol und Mamre, die mögen ihren Anteil nehmen!

Abram gab von der zurückeroberten Habe 10% Melchisedek und 90% dem König von Sodom.

Alle seine "Vermehrung" gab er weg. Er opferte seine Geldliebe. Siehe dazu im Gegensatz: Gehasi, Achan und Saul.

5. Opfere inakkurate Beziehungen (Verbindungen)

1. Mose 21,9-14

9 Und Sara sah den Sohn Hagens, der Ägypterin, den sie Abraham geboren hatte, spotten.

10 Und sie sprach zu Abraham: Treibe diese Magd und ihren Sohn hinaus; denn der Sohn dieser Magd soll nicht erben mit meinem Sohn, mit Isaak!

11 Und die Sache war sehr übel in den Augen Abrahams um seines Sohnes willen.

12 Aber Gott sprach zu Abraham: Lass es nicht übel sein in deinen Augen wegen des Knaben und wegen deiner Magd; was immer Sara zu dir sagt, höre auf ihre Stimme; denn in Isaak soll dir eine Nachkommenschaft genannt werden.



13 Doch auch den Sohn der Magd werde ich zu einer Nation machen, weil er dein Nachkomme ist.

14 Und Abraham stand frühmorgens auf, und er nahm Brot und einen Schlauch Wasser und gab es Hagar, indem er es auf ihre Schulter legte; und er gab ihr den Knaben und entließ sie. Und sie ging hin und irrte umher in der Wüste von Beerseba.

Paulus ermahnt uns und weist darauf hin...

Galater 4,30 Aber was sagt die Schrift? „Stoße die Magd und ihren Sohn hinaus, denn der Sohn der Magd soll nicht erben mit dem Sohn der Freien.“

Abraham (nun nicht mehr Abram) **opfert auch seine Frau** (auch mit Magd, Sklavin und Leibeigene übersetzt) - **Hagar und Ismael, seinen Sohn. Gott trennt jetzt die zwei Völkerschaften!**

Hagar, die Unfreie, hatte jetzt ihren Auftrag in Abrahams Leben soweit erledigt. Sie war von nun an nicht mehr relevant, den Auftrag Gottes in seinem weiteren Leben zu erfüllen.

Nach Hitchcock's Name Dictionary heisst Hagar; Fremde unter Bedrängnissen. Andere Bedeutung von "fremder Quelle" meint auch umgarnend, verführend.

David tötete die Moabiter, die früher in seinem Leben seine Eltern aufnahmen und versorgten.

Denke nach über Salomon und seine Frauen. Siehe wie Esra mit den heidnischen Frauen umging. Siehe dazu auch die Lehre "Gemeinschaft".

6. Opfere deinen Isaak

1. Mose 22,1-3

1 Und es geschah nach diesen Dingen, dass Gott Abraham prüfte; und er sprach zu ihm: Abraham! Und er sprach: Hier bin ich!

2 Und er sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du lieb hast, den Isaak, und zieh hin in das Land Morija und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge, den ich dir sagen werde.

3 Und Abraham stand frühmorgens auf und sattelte seinen Esel und nahm mit sich zwei von seinen Knaben und Isaak, seinen Sohn. Und er spaltete Holz zum Brandopfer und machte sich auf und zog hin an den Ort, den Gott ihm gesagt hatte.

Da sehen wir typisch, wie die Opfer, die Gott wohlgefallen, gehorchen heissen. Dies wird auch sein eigener Sohn am Kreuz demonstrieren, mit dem Unterschied, dass bei Ihm kein Engel die Hand zurückhält!

Abraham hört Gott rufen! Jedes Mal, wenn Gott Abram oder Abraham bei seinem Namen rief, musste er etwas loslassen und weggeben!

Dieses Mal verlangte Gott von ihm, dass er seinen geliebten Sohn opfert, das heisst, schlachtet und somit weggibt.

Abraham diskutiert nicht zuerst mit seiner Frau oder Schwiegermutter darüber - er gehorcht!

Vorteile des Opfern

Da gibt es etwas, das viel grösser ist als deinen Zweck und deine Ziele - **Seine!**

Meine Speise (Fleisch) ist, Seinen Willen zu tun. Sein Wille ist grösser als



meine Vorhaben. - Der Herr in der Offenbarung JHWH JIRÄ'H (Yehhovaw' Yireh')¹ erscheint Abraham erst, nachdem er seinen Sohn Isaak geopfert hatte.

1. Mose 22,14 *Und Abraham gab diesem Ort den Namen: „¹Der HERR wird ersehen“; daher sagt man heute: Auf dem Berg des HERRN wird ersehen werden.*

Offenbarungen Abrahams im Zusammenhang mit seinen Opfern

Die vier Flüsse im Paradies, ihre sinngemässen Namen und die damit verbundenen Bestimmungen, geben uns weiter Einsicht in den Weg des Opfers - den Herrn Jesus - und uns.

1. Hiddekel - scharfe Stimme, Ton - schnell und reissend (der dritte Fluss)

(Strom des Paradieses. - Nach Hitchcock's Name Dictionary - scharfe Stimme, Ton. - Nach Enhanced Strong's Dictionary) - schnell, reissend.)

1. Mose 2,14 *Und der Name des dritten Flusses: Hiddekel¹; dieser ist es, der östlich von Assyrien fließt. Und der vierte Fluss, das ist der Phrat.*

¹Fussnote CSV - Tigris.

1. Mose 22,10-13

10 *Und Abraham streckte seine Hand aus und nahm das Messer, um seinen Sohn zu schlachten.*

11 *Da rief ihm der Engel des HERRN vom Himmel zu und sprach: Abraham, Abraham! Und er sprach: Hier bin ich!*

12 *Und er sprach: Strecke deine Hand nicht aus nach dem Knaben, und tu ihm gar nichts! Denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast.*

13 *Und Abraham erhob seine Augen und sah: Und siehe, da war ein Widder hinten im Gestrüpp festgehalten durch seine Hörner; und Abraham ging hin und nahm den Widder und opferte ihn als Brandopfer anstatt seines Sohnes. **Da ging alles schnell und reissend, in klarem Ton (scharfer Ton) und Abraham musste sofort darauf reagieren.***

Nach diesem Geschehen hört Abraham von Gott

1. Mose 22,16-18

16 *und sprach: Ich schwöre bei mir selbst, spricht der HERR, dass, weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast,*

17 *ich dich reichlich segnen und deine Nachkommen sehr mehren werde, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist; und deine Nachkommen werden das Tor ihrer Feinde besitzen;*

18 *und in deinem Nachkommen werden sich segnen alle Nationen der Erde: weil du meiner Stimme gehorcht hast.*

Ein Vergleich dieser Stimme und dieses Tones aus der Apostelgeschichte, nachdem oder bei dem sie dies und das taten...

Apostelgeschichte 19,18-20

18 *Und viele von denen, die gläubig geworden waren, kamen und bekannten und verkündeten ihre Taten.*



19 *Viele aber von denen, die Zauberei getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen; und sie berechneten deren Wert und kamen auf fünfzigtausend Stück Silber.*

20 So wuchs das Wort des Herrn mit Macht und nahm überhand.

Wenn Abraham die Finanzen freigibt...

1. Mose 14,23-15,1

23 *Wenn vom Faden bis zum Schuhriemen, ja, wenn ich irgendetwas nehme von dem, was dein ist! – damit du nicht sagst: Ich habe Abram reich gemacht.*

24 *Nichts für mich! Nur was die Knaben verzehrt haben, und der Anteil der Männer, die mit mir gezogen sind: Aner, Eskol und Mamre, die mögen ihren Anteil nehmen!*

15,1 Nach diesen Dingen erging das Wort des HERRN an Abram in einem Gesicht, und er sprach: Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, dein sehr großer Lohn.

2. Pison - vermehren, aufstocken, erweitern - (der erste Fluss)

(Strom des Paradieses - Nach Hitchcock's Name Dictionary - verändern, wechseln, Erweiterung des Mauls, Mundes. - Nach Enhanced Strong's Dictionary - Vermehrung. - Nach Bibeltext "das ganze Land Hawila" in Hebr. "das Schmerzen erleidet".)

1. Mose 2,11 Der Name des ersten: Pison; dieser ist es, der das ganze Land Hawila umfließt, wo das Gold ist;

JHWH JIRÄ'H (Yehhovaw' Yireh') - der Erseher und Versorger

1. Mose 22,13-14

13 *Und Abraham erhob seine Augen und sah: Und siehe, da war ein Widder hinten im Gestrüpp festgehalten durch seine Hörner; und Abraham ging hin und nahm den Widder und opferte ihn als Brandopfer anstatt seines Sohnes.*

14 *Und Abraham gab diesem Ort den Namen: „Der HERR wird ersehen“; daher sagt man heute: Auf dem Berg des HERRN wird ersehen werden.*

(Im Berg des Herrn soll (es gegeben) versorgt werden. NKJV)

Die Offenbarung über JHWH JIRÄ'H wird Abraham erst zuteil, nachdem er seinen Sohn Isaak opferte. Alle anderen Opfer zuvor konnten diese Offenbarung nicht aktivieren.

Paulus schreibt über diesen Gott JHWH JIRÄ'H...

Philipper 4,19-20

19 Mein Gott aber wird euch alles Nötige geben nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

20 Unserem Gott und Vater aber sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Studiere in diesem Zusammenhang auch die Witwe in Zarpas.

1. Könige 17,10-16

10 *Und er machte sich auf und ging nach Zarpas; und als er an den Eingang der Stadt kam, siehe, da war eine Witwe dort, die Holz aufblas. Und er rief ihr zu und sprach: Hole mir doch ein wenig Wasser im Gefäß, dass ich trinke!*

11 *Und als sie hinging, um es zu holen, rief er ihr zu und sprach: Hole mir doch einen Bissen Brot in deiner Hand!*



12 Und sie sprach: So wahr der HERR, dein Gott, lebt, wenn ich etwas Gebackenes habe, außer einer Hand voll Mehl im Topf und ein wenig Öl im Krug! Und siehe, ich lese ein paar Holzstücke auf und will hineingehen und es mir und meinem Sohn zubereiten, dass wir es essen und dann sterben.

13 Und Elia sprach zu ihr: Fürchte dich nicht! Geh hinein, tu nach deinem Wort; doch bereite mir zuerst einen kleinen Kuchen davon und bring ihn mir heraus; und dir und deinem Sohn bereite danach zu.

14 Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Das Mehl im Topf soll nicht ausgehen, und das Öl im Krug nicht abnehmen bis auf den Tag, da der HERR Regen geben wird auf den Erdboden.

15 Und sie ging hin und tat nach dem Wort Elias; und sie aß, er und sie und ihr Haus, viele Tage.

16 Das Mehl im Topf ging nicht aus, und das Öl im Krug nahm nicht ab, nach dem Wort des HERRN, das er durch Elia geredet hatte.

Weitere Hinweise und Bibelverse im Zusammenhang mit Pison - vermehren, aufstocken, erweitern, ersehen - **JHWH JIRÄ'H...**

Sprüche 3,9-10

9 Ehre den HERRN von deinem Vermögen und von den Erstlingen all deines Ertrags;

10 so werden deine Speicher sich füllen mit Überfluss, und deine Fässer werden von Most überfließen.

Maleachi 3,10-12

10 Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit Speise in meinem Haus sei; und prüft mich doch dadurch, spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen bis zum Übermaß ausgießen werde.

11 Und ich werde um euretwillen den Fresser schelten, dass er euch die Frucht des Bodens nicht verderbe; und der Weinstock auf dem Feld wird euch nicht mehr fehltragen, spricht der HERR der Heerscharen.

12 Und alle Nationen werden euch glücklich preisen, denn ihr werdet ein Land des Wohlgefallens sein, spricht der HERR der Heerscharen.

2. Korinther 9,6-11

6 Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich sät, wird auch segensreich ernten.

7 Ein jeder, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat: nicht mit Verdruss oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber liebt Gott.

8 Gott aber vermag jede Gnade gegen euch überströmen zu lassen, damit ihr in allem, allezeit alle Genüge habend, überströmend seid zu jedem guten Werk,

9 wie geschrieben steht: „Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.“

10 Der aber, der dem Sämann Samen darreicht und Brot zur Speise, wird eure Saat darreichen und vermehren und die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen,

11 indem ihr in allem reich gemacht werdet zu aller Freigebigkeit, die durch uns Gott Danksagung bewirkt.



3. Gihon - die Kraft freisetzen als Teil des Durchbruches - (der zweite Fluss)

(Strom des Paradieses - Nach Hitchcock's Name Dictionary - Tal der Gnade. - Nach Enhanced Strong's Dictionary - vorwärts brechen, aufplatzen {auch ein Tal oder Teich bei Jerusalem}.)

1. Mose 2,13 Und der Name des zweiten Flusses: Gihon; dieser ist es, der das ganze Land Kusch umfließt.

Das Tor besitzen...

1. Mose 22,16-17

16 Ich schwöre bei mir selbst, spricht der HERR, dass, weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast,

17 ich dich reichlich segnen und deine Nachkommen sehr mehren werde, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist; und deine Nachkommen werden das Tor ihrer Feinde besitzen;

I. Jesus

Matthäus 27,50-54

50 Jesus aber schrie wieder mit lauter Stimme und gab den Geist auf.

51 Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriss von oben bis unten in zwei Stücke; und die Erde erbebte, und die Felsen rissen,

52 und die Gräfte taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt;

53 und sie kamen nach seiner Auferweckung aus den Gräften hervor und gingen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

54 Als aber der Hauptmann und die, die mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und das, was geschehen war, fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!

II. David

1. Samuel 30,7-15

7 Und David sprach zu Abjathar, dem Priester, dem Sohn Ahimelechs: Bring mir doch das Ephod her! Und Abjathar brachte das Ephod zu David.

8 Und David befragte den HERRN und sprach: Soll ich dieser Schar nachjagen? Werde ich sie erreichen? Und er sprach zu ihm: Jage ihr nach, denn du wirst sie gewiss erreichen und wirst gewiss erretten.

9 Da zog David hin, er und die 600 Mann, die bei ihm waren; und sie kamen an den Bach Besor, wo die Zurückbleibenden stehen blieben.

10 Und David jagte nach, er und 400 Mann; denn 200 Mann blieben stehen, die zu ermattet waren, um über den Bach Besor zu gehen.

11 Und sie fanden einen ägyptischen Mann auf dem Feld und brachten ihn zu David; und sie gaben ihm Brot, und er aß, und sie ließen ihn Wasser trinken;

12 und sie gaben ihm eine Schnitte Feigenkuchen und zwei Rosinenkuchen, und er aß; und sein Geist kam ihm wieder, denn er hatte drei Tage und drei Nächte kein Brot gegessen und kein Wasser getrunken.

13 Und David sprach zu ihm: Wem gehörst du, und woher bist du? Und er sprach: Ich bin ein ägyptischer Jüngling, der Knecht eines amalekitischen Mannes; und mein Herr hat mich verlassen, denn ich wurde heute vor drei Tagen krank.



14 *Wir sind eingefallen in den Süden der Keretiter und in das, was Juda gehört, und in den Süden von Kaleb, und wir haben Ziklag mit Feuer verbrannt.*

15 *Und David sprach zu ihm: Willst du mich zu dieser Schar hinabführen? Und er sprach: Schwöre mir bei Gott, dass du mich nicht töten noch mich der Hand meines Herrn ausliefern willst, so will ich dich zu dieser Schar hinabführen.*

III. Moab

2. Könige 3,26-27

26 *Und als der König von Moab sah, dass ihm der Kampf zu stark war, nahm er 700 Mann mit sich, die das Schwert zogen, um gegen den König von Edom hin durchzubrechen; aber sie vermochten es nicht.*

27 *Da nahm er seinen erstgeborenen Sohn, der an seiner statt König werden sollte, und opferte ihn als Brandopfer auf der Mauer. Und es kam ein großer Zorn über Israel; und sie zogen von ihm ab und kehrten in ihr Land zurück.*

IV. Elisa

2. Könige 3,14-22

14 *Da sprach Elisa: So wahr der HERR der Heerscharen lebt, vor dessen Angesicht ich stehe, wenn ich nicht auf die Person Josaphats, des Königs von Juda, Rücksicht nähme, so würde ich dich nicht anblicken noch dich ansehen!*

15 *Und nun holt mir einen Saitenspieler. Und es geschah, als der Saitenspieler spielte, da kam die Hand des HERRN über ihn.*

16 *Und er sprach: So spricht der HERR: Macht in diesem Tal Grube an Grube.*

17 *Denn so spricht der HERR: Ihr werdet keinen Wind sehen und keinen Regen sehen, und doch wird dieses Tal sich mit Wasser füllen, so dass ihr trinken werdet, ihr und eure Herden und euer Vieh.*

18 *Und das ist noch gering in den Augen des HERRN; er wird auch Moab in eure Hand geben.*

19 *Und ihr werdet alle festen Städte und alle auserlesenen Städte schlagen und werdet alle guten Bäume fällen und alle Wasserquellen verstopfen und alle guten Feldstücke mit Steinen verderben.*

20 *Und es geschah am Morgen, zur Zeit, da man das Speisopfer opfert, siehe, da kam Wasser den Weg von Edom her, und das Land füllte sich mit Wasser.*

21 *Und als alle Moabiter hörten, dass die Könige heraufgezogen waren, um gegen sie zu kämpfen, da wurden sie zusammengerufen, von jedem an, der sich rüsten konnte, und darüber; und sie rückten an die Grenze.*

22 *Und als sie sich frühmorgens aufmachten und die Sonne über dem Wasser aufging, da sahen die Moabiter das Wasser gegenüber rot wie Blut.*

V. Elia

1. Könige 18,36-38

36 *Und es geschah zur Zeit, da man das Speisopfer (Abendopfer) opfert, da trat Elia, der Prophet, herzu und sprach: HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels! Heute werde kund, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht,*



und dass ich nach deinem Wort dies alles getan habe.

37 Antworte mir, HERR, antworte mir, damit dieses Volk wisse, dass du, HERR, der Gott bist, und dass du ihr Herz zurückgewandt hast!

38 Da fiel Feuer des HERRN herab und verzehrte das Brandopfer und das Holz und die Steine und die Erde; und das Wasser, das im Graben war, leckte es auf.

VI. Salomon

1. Könige 8,1-12

1 Damals versammelte Salomo die Ältesten von Israel und alle Häupter der Stämme, die Fürsten der Vaterhäuser der Kinder Israel, zum König Salomo nach Jerusalem, um die Lade des Bundes des HERRN heraufzubringen aus der Stadt Davids, das ist Zion.

2 Und alle Männer von Israel versammelten sich zum König Salomo im Monat Ethanim, das ist der siebte Monat, am Fest.

3 Und es kamen alle Ältesten von Israel, und die Priester nahmen die Lade auf.

4 Und sie brachten die Lade des HERRN hinauf und das Zelt der Zusammenkunft und alle heiligen Geräte, die im Zelt waren. Die Priester und die Leviten brachten sie hinauf.

5 Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israel, die sich zu ihm versammelt hatte und mit ihm vor der Lade stand, opferten Klein- und Rindvieh, das nicht berechnet und nicht gezählt werden konnte vor Menge.

6 Und die Priester brachten die Lade des Bundes des HERRN an ihren Ort, in den Sprachort des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Cherubim;

7 denn die Cherubim breiteten die Flügel aus über den Ort der Lade, und die Cherubim bedeckten die Lade und ihre Stangen von oben her.

8 Und die Stangen waren so lang, dass die Spitzen der Stangen vom Heiligen aus an der Vorderseite des Sprachortes gesehen wurden; aber von außen wurden sie nicht gesehen. Und sie sind dort bis auf diesen Tag.

9 Nichts war in der Lade als nur die beiden steinernen Tafeln, die Mose am Horeb hineinlegte, als der HERR einen Bund mit den Kindern Israel schloss, als sie aus dem Land Ägypten zogen.

10 Und es geschah, als die Priester aus dem Heiligen hinausgingen, da erfüllte die Wolke das Haus des HERRN.

11 Und die Priester konnten wegen der Wolke nicht dastehen, um den Dienst zu verrichten; denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus des HERRN.

12 Damals sprach Salomo: Der HERR hat gesagt, dass er im Dunkel wohnen wolle.

VII. Jona

Jonas Durchbruch im Fischbauch kam nach dem Gebet des Dankopfers!

Jona 2,10-11

10 Ich aber werde dir opfern mit der Stimme des Lobes; was ich gelobt habe, werde ich bezahlen. Bei dem HERRN ist die Rettung.

11 Und der HERR befahl dem Fisch, und er spie Jona an das Land aus.



4. Euphrat - fruchtvoll (-es Weizenkon) - (der vierte Fluss)

(Strom des Paradieses - Nach Hitchcock's Name Dictionary - der fruchtvoll macht. - Nach Enhanced Strong's Dictionary - im Sinne von gedeihen, fruchtvoll.)

1. Mose 2,14 *Und der Name des dritten Flusses: Hiddekel; dieser ist es, der östlich von Assyrien fließt. Und der vierte Fluss, das ist der Phrat¹.*

¹Hebr. Bezeichnung für den Euphrat(es). (Auch Perath geschrieben.)

1. Mose 22,14-18

14 *Und Abraham gab diesem Ort den Namen: „Der HERR wird ersehen“; daher sagt man heute: Auf dem Berg des HERRN wird ersehen werden.*

15 *Und der Engel des HERRN rief Abraham ein zweites Mal vom Himmel zu*
16 *und sprach: Ich schwöre bei mir selbst, spricht der HERR, dass, weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast,*

17 *ich dich reichlich segnen und deine Nachkommen sehr mehren werde, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist; und deine Nachkommen werden das Tor ihrer Feinde besitzen;*

18 *und in deinem Nachkommen werden sich segnen alle Nationen der Erde; weil du meiner Stimme gehorcht hast.*

Johannes 12,24 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.*

Abbruch und Konstruktion

Griechisch METANOIA - (oft mit Busse übersetzt) heisst: Bedauern der Schuld und durch Schlussfolgerung Umkehr und Erneuerung, Reformation. In Jeremia finden wir ein gutes Beispiel über diesen Vorgang der De- und Rekonstruktion, oder eben der Reformation...

Jeremia 1,10 *Siehe, ich bestelle dich an diesem Tag über die Nationen und über die Königreiche, um auszurotten und niederzureißen und zu zerstören und abzubrechen, um zu bauen und um zu pflanzen.*

Dieses Metanoia oder "Busse tun" ist vergleichbar mit dem auszurotten und niederzureißen und zu zerstören und abzubrechen.

1. Die alte Denkweise muss und wird in diesem Prozess zerstört.

2. Reformation und Erneuerung sind bauen und pflanzen einer neuen Denkweise, die nach Gottes Wesen und Denken übereinstimmt.

Sprüche 1,23 Kehrt um zu meiner Zucht! Siehe, ich will euch meinen Geist hervorströmen lassen, will euch kundtun meine Reden.

Saulus wird auf der Straße nach Damaskus "reug", kehrt um und positioniert sich für Offenbarung, um etwa zwei Drittel des neuen Testaments zu schreiben! (Apg 9,4 ff.)

Die Reue im verloren Sohn positioniert ihn in mehr Gnade. Sein Vater fiel ihm um den Hals und küsste ihn sehr und nahm ihn an – sein Nacken, sein Hals brachte ihn in grosse Schwierigkeiten. (Lukas 15,20; - über Nacken und Hals siehe auch: 1. Mose 27,40; 33,40; Lukas 17,2; Apostelgeschichte 15,10 usw.)



Beispiele für Abbruch und Konstruktion - Reformation

Josia

Beim Durch- und Ausführen des De- und Rekonstruktionsprozesses wurde die Buchrolle gefunden. Das Buch ist ein Bild der Gnade.

2. Könige 22,4-5;8

4 *Geh hinauf zu Hilkiya, dem Hohenpriester, dass er das Geld zusammennehme, das in das Haus des HERRN gebracht worden ist, das die Hüter der Schwelle vom Volk eingesammelt haben,*

5 *damit man es in die Hand derer gebe, die das Werk betreiben, die am Haus des HERRN bestellt sind. Und sie sollen es denen geben, die das Werk tun im Haus des HERRN, um das Baufällige des Hauses auszubessern:*

8 *Und der Hohepriester Hilkiya sprach zu Schaphan, dem Schreiber: Ich habe das Buch des Gesetzes im Haus des HERRN gefunden. Und Hilkiya gab Schaphan das Buch, und er las es.*

2. Chronik 34,15-16;18-19

15 *Da hob Hilkiya an und sprach zu Schaphan, dem Schreiber: Ich habe das Buch des Gesetzes im Haus des HERRN gefunden. Und Hilkiya gab Schaphan das Buch.*

16 *Und Schaphan brachte das Buch zum König; und er brachte ferner dem König Nachricht und sprach: Alles, was der Hand deiner Knechte übergeben worden ist, das tun sie:*

18 *Und Schaphan, der Schreiber, berichtete dem König und sprach: Der Priester Hilkiya hat mir ein Buch gegeben. Und Schaphan las darin vor dem König.*

19 *Und es geschah, als der König die Worte des Gesetzes hörte, da zerriss er seine Kleider.*

2. Könige 23,24 *Und auch die Totenbeschwörer und die Wahrsager und die Teraphim und die Götzen und alle Scheusale, die im Land Juda und in Jerusalem gesehen wurden, schaffte Josia weg, um die Worte des Gesetzes auszuführen, die in dem Buch geschrieben standen, das der Priester Hilkiya im Haus des HERRN gefunden hatte.*

Als Josia die Buchrolle bekam, wurde die Reformation für ihn zu einer höchst persönlichen Dringlichkeit, und dadurch brachte Gott mehr Gnade in sein Leben. Gott antwortete viel eher auf seine persönliche Reue nach dem Auffinden der Buchrolle, als auf seine nationale Reformation.

Hiskia

2. Könige 18,1-8

1 *Und es geschah im dritten Jahr Hoseas, des Sohnes Elas, des Königs von Israel, da wurde Hiskia König, der Sohn des Ahas, des Königs von Juda.*

2 *Fünfundzwanzig Jahre war er alt, als er König wurde, und er regierte neunundzwanzig Jahre in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Abi, die Tochter Sekarjas.*

3 *Und er tat, was recht war in den Augen des HERRN, nach allem, was sein Vater David getan hatte.*

4 *Er tat die Höhen weg und zerschlug die Bildsäulen und rottete die Aschera*



aus und zertrümmerte die Schlange aus Kupfer, die Mose gemacht hatte; denn bis zu jenen Tagen hatten die Kinder Israel ihr geräuchert, und man nannte sie Nechustan.

5 Er vertraute auf den HERRN, den Gott Israels; und nach ihm ist seinesgleichen nicht gewesen unter allen Königen von Juda noch unter denen, die vor ihm waren.

6 Und er hing dem HERRN an, er wich nicht von ihm ab; und er hielt seine Gebote, die der HERR Mose geboten hatte.

7 Und der HERR war mit ihm; überall, wohin er zog, gelang es ihm. Und er empörte sich gegen den König von Assyrien und diente ihm nicht.

8 Er schlug die Philister bis Gaza und verheerte dessen Gebiet, vom Turm der Wächter an bis zur festen Stadt.

Hiskias Ausrotten, Niederreißen, Zerstören und Abbrechen, um zu bauen und zu pflanzen, brachte viel Erfolg in allem.

Abraham

1. Mose 12,1 Und der HERR hatte zu Abram gesprochen: Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.

Nachdem er ausgezogen war und die Verbindungen abgebrochen waren, hörte Abraham immer wieder von Gott.

1. Mose 13,14-15

14 Und der HERR sprach zu Abram, nachdem Lot sich von ihm getrennt hatte: Erhebe doch deine Augen und schau von dem Ort, wo du bist, nach Norden und nach Süden und nach Osten und nach Westen!

15 Denn das ganze Land, das du siehst, dir will ich es geben und deiner Nachkommenschaft bis in Ewigkeit.

Gott zeigte Abraham das verheissene Land erst, nachdem sich Abraham von Lot getrennt hatte. Da hörte er wieder von Gott!

Gideon

Richter 6,25-27

25 Und es geschah in jener Nacht, da sprach der HERR zu ihm: Nimm den Stier deines Vaters, und zwar den zweiten, siebenjährigen Stier; und reiße den Altar des Baal nieder, der deinem Vater gehört, und die Aschera, die daneben ist, haue um;

26 und baue dem HERRN, deinem Gott, einen Altar auf dem Gipfel dieser Bergfestung mit der Zurüstung; und nimm den zweiten Stier und opfere ein Brandopfer mit dem Holz der Aschera, die du umhauen wirst.

27 Und Gideon nahm zehn Männer von seinen Knechten und tat, wie der HERR zu ihm geredet hatte. Und es geschah, weil er sich vor dem Haus seines Vaters und vor den Leuten der Stadt fürchtete, es am Tag zu tun, so tat er es bei Nacht.

Richter 6,33-34

33 Und ganz Midian und Amalek und die Söhne des Ostens versammelten sich allesamt, und sie setzten über den Jordan und lagerten im Tal Jisreel.

34 Und der Geist des HERRN kam über Gideon; und er stieß in die Posaune, und die Abieseriter wurden zusammengerufen, ihm nach.



Der Geist des Herrn kam über Gideon nach der Demontage des Falschen, nach dem Bauen des Altars für den Herrn und dem Brandopfer.

Ehud

Richter 3,11-14

11 Und das Land hatte vierzig Jahre Ruhe. Und Othniel, der Sohn des Kenas, starb.

12 Und die Kinder Israel taten wieder, was böse war in den Augen des HERRN; und der HERR stärkte Eglon, den König von Moab, gegen Israel, weil sie taten, was böse war in den Augen des HERRN.

13 Und er versammelte zu sich die Kinder Ammon und Amalek; und er zog hin und schlug Israel, und sie nahmen die Palmenstadt in Besitz.

14 Und die Kinder Israel dienten Eglon, dem König von Moab, achtzehn Jahre.

Richter 3,20-21

20 Und als Ehud zu ihm hereinkam, saß er in dem kühlen Obergemach, das für ihn allein war. Und Ehud sprach: Ein Wort Gottes habe ich an dich. Und er stand vom Stuhl auf.

21 Da streckte Ehud seine linke Hand aus und nahm das Schwert von seiner rechten Hüfte und stieß es ihm in den Bauch;

Richter 3,26-30

26 Ehud aber war entkommen, während sie zögerten. Er war über die geschnitzten Bilder hinausgelangt und entkam nach Seira.

27 Und es geschah, als er ankam, da stieß er in die Posaune auf dem Gebirge Ephraim; und die Kinder Israel zogen mit ihm vom Gebirge hinab, und er vor ihnen her.

28 Und er sprach zu ihnen: Jagt mir nach, denn der HERR hat eure Feinde, die Moabiter, in eure Hand gegeben! Und sie zogen hinab, ihm nach, und nahmen den Moabitern die Furten des Jordan und ließen niemand hinübergehen.

29 Und sie schlugen die Moabiter zu jener Zeit, etwa 10.000 Mann, lauter kräftige und kriegstüchtige Männer, und keiner entkam.

30 Und Moab wurde an jenem Tag unter die Hand Israels gebeugt.

Nachdem Ehud den Moabiterkönig Eglon beseitigt und die Moabiter geschlagen hatte, hatte das Land achtzig Jahre Ruhe!

Richter 3,30 Und das Land hatte achtzig Jahre Ruhe. Und nach ihm war Schamgar, der Sohn Anats; und er schlug die Philister, 600 Mann, mit einem Rinderstachel. Und auch er rettete Israel.

Debora und Jael, die Frau Hebers

Richter 5,1-2

1 Und Debora und Barak, der Sohn Abinoams, sangen an jenem Tag und sprachen:

2 Weil Führer führten in Israel, weil freiwillig sich stellte das Volk, preist den HERRN!

Richter 5,24-27

24 Gesegnet vor Frauen sei Jael, die Frau Hebers, des Keniters, vor Frauen in Zelten gesegnet!



25 Wasser verlangte er, Milch gab sie; in einer Schale der Edlen reichte sie geronnene Milch.

26 Ihre Hand streckte sie aus nach dem Pflock und ihre Rechte nach dem Hammer der Arbeiter; und sie hämmerte auf Sisera ein, zerschmetterte sein Haupt und zerschlug und durchbohrte seine Schläfe.

27 Zwischen ihren Füßen krümmte er sich, fiel, lag da; zwischen ihren Füßen krümmte er sich, fiel; da, wo er sich krümmte, fiel er überwältigt.

Richter 5,31 So mögen umkommen alle deine Feinde, HERR! Aber die ihn lieben, seien, wie die Sonne aufgeht in ihrer Kraft! – Und das Land hatte vierzig Jahre Ruhe.

Nachdem Sisera getötet war - mit dem Pfahl durch den Kopf! - hatte das Land vierzig Jahre Ruhe!

Zachäus

Lukas 19,5-10

5 Und als er an den Ort kam, sah Jesus auf [und erblickte ihn] und sprach zu ihm: Zachäus, steige eilends herab, denn heute muss ich in deinem Haus bleiben.

6 Und er stieg eilends herab und nahm ihn auf mit Freuden.

7 Und als sie das sahen, murrten sie alle und sagten: Er ist eingekehrt, um sich bei einem sündigen Mann aufzuhalten.

8 Zachäus aber trat hinzu und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich von jemand etwas durch falsche Anklage genommen habe, erstatte ich es vierfach.

9 Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, da ja auch er ein Sohn Abrahams ist;

10 denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu erretten, was verloren ist.

Nachdem dies geschehen war, nennt Jesus nun einen verrufenen Oberzöllner "Sohn Abrahams"!

Dieses Demontieren, Abbrechen, Niederreißen, Ausrotten und Zerstören muss vom Bauen und Bepflanzen gefolgt sein.

Der erste wie der zweite Teil gehen beide die Denkweise und Gesinnung des Herzens an. - **Nach der Zerstörung der falschen und kaputten Denkweise, muss eine neue, eine gesunde und königliche entwickelt werden.**

Was muss ich nun demontieren?

- | | |
|------------------------|-----------------|
| - Fleisch | - Materialismus |
| dazu gehören... | - Taubheit |
| - Kaputte Denkweise | - Blindheit |
| - Rebellion | - Unglaube |
| - Falsche Verbindungen | - Untreue |
| - Sentimentalität | - Unsicherheit |



Was muss ich bauen und aufrichten?

(Siehe dazu "Mental")

Gehorsam

Gehorsam löst Gnade aus. So ist zum Beispiel auch Heilung Gnade...

Zehn Aussätzige gehorchen

Lukas 17,12-15

12 Und als er in ein gewisses Dorf eintrat, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, die von fern standen.

13 Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, Meister, erbarme dich unser!

14 Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern. Und es geschah, dass sie gereinigt wurden, während sie hingingen.

15 Einer aber von ihnen, als er sah, dass er geheilt war, kehrte zurück und verherrlichte Gott mit lauter Stimme;

Der Blinde gehorcht

Johannes 9,6-7

6 Als er dies gesagt hatte, spie er auf die Erde und bereitete einen Brei aus dem Speichel und strich ihm den Brei auf die Augen;

7 und er sprach zu ihm: Geh hin, wasche dich in dem Teich Siloam (was übersetzt wird: Gesandt). Da ging er hin und wusch sich und kam sehend wieder.

Naaman gehorchte und wurde vom Aussatz befreit.**Abraham gehorchte und empfing Gnade von JHWH JIRÄ'H.****Der Hochzeitsbund**

1. Petrus 3,7 Ihr Männer ebenso, wohnt bei ihnen nach Erkenntnis als bei einem schwächeren Gefäß, dem weiblichen, ihnen Ehre gebend als solchen, die auch Miterben der Gnade des Lebens¹ sind, damit eure Gebete nicht verhindert werden.

¹Leben Gr. 2222 - zoe- Leben a) Ein Zustand, in dem jemand mit Vitalität und Leben erfüllt ist. b) Jede lebendige Seele.

Weiter a) Wird verwendet für die absolute Fülle des Lebens, in beiden Bereichen, essenziell und ethisch; die beide Gott gehören und durch Ihn, dem hypostatischen* "Logos" und dem Christus, in welchem der "Logos" menschliche Natur annimmt, leibhaftig wird.

*Nach Duden: Adj. [griech. hypostatik]

1. die Hypostase (1) betreffend; vergegenständlichend, gegenständlich, verdinglicht, wesentlich.

2. (Med.) die Hypostase (4) betreffend, dadurch hervorgerufen.

3. (Genetik) die Hypostase (5) betreffend; in seiner Wirkung überdeckt.



b) Reales und echtes Leben, aktiv und energisch Gott gewidmet, gesegnet, in einigen Bereichen sogar in dieser Welt, für diejenigen, die ihr Vertrauen in Christus haben. Nach der Auferstehung aber eine Neuschöpfung auch leiblich (darunter einen perfekteren Körper) und ewiges Leben.

Beide sind Erben der Gnade des Lebens. So wie in der Ehe die Verdopplung der Gnade liegt.

Der, welche eine Frau findet, findet eine gute Sache, weil sich dadurch die Gnade verdoppelt.

Sprüche 18,22 Wer eine Frau gefunden, hat Gutes gefunden und hat Wohlgefallen erlangt von dem HERRN.

Zwei sind besser als einer!

Prediger 4,9-12

9 Zwei sind besser daran als einer, weil sie eine gute Belohnung für ihre Mühe haben;

10 denn wenn sie fallen, so richtet der eine seinen Genossen auf. Wehe aber dem Einzelnen, der fällt, ohne dass ein Zweiter da ist, um ihn aufzurichten!

11 Auch wenn zwei beieinander liegen, so werden sie warm; der Einzelne aber, wie will er warm werden?

12 Und wenn jemand ihn, den Einzelnen, gewalttätig angreift, so werden ihm die zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur zerreißt nicht so schnell.

Dem gemäss ist die Ehe geehrt...

Hebräer 13,4 Die Ehe sei geehrt in allem und das Ehebett unbefleckt; denn Hurer und Ehebrecher wird Gott richten.

Zustimmung

Psalm 34,2 Den HERRN will ich preisen allezeit, beständig soll sein Lob in meinem Mund sein.

Jesaja 60,18 Nicht wird man ferner von Gewalttat hören in deinem Land, von Verheerung und Zertrümmerung in deinen Grenzen; sondern deine Mauern wirst du Rettung nennen und deine Tore Ruhm.

Die Unfähigkeit, Gott in schwierigen Situationen zu loben und zu preisen, ist eine Denkweise, die den Toren der Hölle bereits erlegen. **Öffne die Tore des Lobes in deinem Geist.**

Psalm 24,7-10

7 Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ewige Pforten, damit der König der Herrlichkeit einziehe!

8 Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!

9 Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ewige Pforten, damit der König der Herrlichkeit einziehe!

10 Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit! – Sela.



1. Die Herrlichkeit Gottes manifestierte sich, als Er einmütig in Salomos Tempel gelobt wurde.

2. Chronik 5,13-14

13 es geschah, als die Trompeter und die Sänger wie ein Mann waren, um eine Stimme ertönen zu lassen, den HERRN zu loben und zu preisen, und als sie die Stimme erhoben mit Trompeten und mit Zimbeln und mit Musikinstrumenten und mit dem Lob des HERRN, weil er gut ist, weil seine Güte ewig währt: da wurde das Haus, das Haus des HERRN, mit einer Wolke erfüllt.

14 Und die Priester konnten wegen der Wolke nicht dastehen, um den Dienst zu verrichten; denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.

2. Die Gegenwart Gottes manifestierte sich im Gefängnis, als Ihn Paulus und Silas lobten.

Apostelgeschichte 16,25-26

25 Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott; die Gefangenen aber hörten ihnen zu.

26 Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden; sofort aber öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst.

3. Josaphat

2. Chronik 20,2-3

2 *Und man kam und berichtete Josaphat und sprach: Eine große Menge ist gegen dich gekommen von jenseits des Meeres, von Syrien; und siehe, sie sind bei Hazezon-Tamar, das ist En-Gedi.*

3 *Da fürchtete sich Josaphat, und er richtete sein Angesicht darauf, den HERRN zu suchen; und er rief ein Fasten aus über ganz Juda.*

2. Chronik 20,18-22

18 *Da neigte sich Josaphat mit dem Gesicht zur Erde; und ganz Juda und die Bewohner von Jerusalem fielen nieder vor dem HERRN, um den HERRN anzubeten.*

19 *Und die Leviten, von den Söhnen der Kehatiter und von den Söhnen der Korhiter, standen auf, um den HERRN, den Gott Israels, mit überaus lauter Stimme zu loben.*

20 *Und sie machten sich frühmorgens auf und zogen aus zur Wüste Tekoa. Und bei ihrem Auszug trat Josaphat hin und sprach: Hört mich, Juda und ihr Bewohner von Jerusalem! Glaubt an den HERRN, euren Gott, und ihr werdet befestigt werden; glaubt seinen Propheten, und es wird euch gelingen!*

21 *Und er beriet sich mit dem Volk und bestellte Sänger für den HERRN, die lobten in heiligem Schmuck, wobei sie vor den Gerüsteten her auszogen und sprachen: Preist den HERRN, denn seine Güte währt ewig!*

22 Und zur Zeit, als sie mit Jubel und Lobgesang begannen, stellte der HERR einen Hinterhalt gegen die Kinder Ammon, Moab und die vom Gebirge Seir, die gegen Juda gekommen waren; und sie wurden geschlagen.



Lob und Preis besiegen Stammessysteme (Tribalismus).

Vorteile und Definition des Lobes

Die sorgfältige Auswahl der Worte um Gott zu loben, finden wir auch in den Psalmen.

Psalm 119,164 Siebenmal am Tag lobe ich dich um der Rechte deiner Gerechtigkeit willen.

MNEMONIK- LOBPREIS

Hier sind einige Vorzüglichkeiten des Lobens und Dankens aufgezählt.

L ÄDGT DIE GEGENWART GOTTES EIN

Psalm 100,4 Kommt in seine Tore mit Lob, in seine Vorhöfe mit Lobgesang! Lobt ihn**, preist seinen Namen!*

*Fussnote - Dankopfer; **Dankt - Ihm. NKJV - "mit Dankgebung" und "Sei dankbar".

Psalm 22,4 Doch du bist heilig, der du wohnst bei den Lobgesängen Israels.

O RDNEN DIE REIHEN

1. Chronik 6,17 und sie verrichteten den Dienst vor der Wohnung des Zeltes der Zusammenkunft beim Gesang, bis Salomo das Haus des HERRN in Jerusalem gebaut hatte; und sie standen nach ihrer Ordnung ihrem Dienst vor.

Richter 5,1-3

1 Und Debora und Barak, der Sohn Abinoams, sangen an jenem Tag und sprachen:

2 Weil Führer führten in Israel, weil freiwillig sich stellte das Volk, preist den HERRN!

3 Hört, ihr Könige; horcht auf, ihr Fürsten! Ich will, ja, ich will dem HERRN singen, will singen und spielen dem HERRN, dem Gott Israels!

Offenbarung 14,3 Und sie singen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen als nur die 144.000, die von der Erde erkaufte waren.

B ÄNDIGT DEN GEIST DER SCHWERE

Jesaja 61,3 um den Trauernden Zions aufzusetzen und ihnen zu geben Kopfschmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten (NKJV - schweren) Geistes; damit sie genannt werden „Terebinthen der Gerechtigkeit, eine Pflanzung des HERRN“, zu seiner Verherrlichung.

Loben zieht nach oben - Danken hilft gegen Wanken!

Lob und Preis überwinden die Depressionen.

P RÄPARIERT UND BEREITET DIE HOCHZEIT VOR

- Bereitet die Hochzeitskleider vor

Offenbarung 19,7-8

7 Lasst uns fröhlich sein und frohlocken und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet.



8 Und es wurde ihr gegeben, dass sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend und rein; denn die feine Leinwand sind die Gerechtigkeiten der Heiligen.

Gerechtigkeiten meint hiermit Aktion, die in den Augen Gottes gerecht sind. Diese gerechten Taten sind die guten Werke Seiner Söhne und Töchter.

Epheser 2,10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Kolosser 1,10-11

*10 um würdig des Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem guten Werk Frucht bringend und wachsend durch die Erkenntnis Gottes,
11 gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und aller Langmut mit Freuden;*

2. Timotheus 2,21 Wenn nun jemand sich von diesen reinigt, so wird er ein Gefäß zur Ehre sein, geheiligt, nützlich dem Hausherrn, zu jedem guten Werk bereitet.

Titus 2,7 indem du in allem dich selbst als ein Vorbild guter Werke darstellst; in der Lehre Unverfälschtheit, würdigen Ernst,

Hebräer 13,16 Das Wohltun aber und Mitteilen vergesst nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

Lob-Preis und Dank sind solche guten Werke. Gute Werke retten dich nicht, aber sie kleiden dich!

Diese guten Werke sind die Taten Seiner königlichen Priesterschaft hier auf Erden.

- Bereitet die Herzen, das Wort Gottes zu empfangen

Hosea 10,11-12

11 Und Ephraim ist eine ans Joch gewöhnte junge Kuh, die zu dreschen liebt; und ich bin über die Schönheit ihres Halses hergefahren: Ich werde Ephraim einspannen, Juda soll pflügen, Jakob soll eggen.

12 Sät euch zur Gerechtigkeit, erntet der Güte entsprechend: Pflügt euch einen Neubruch, denn es ist Zeit, den HERRN zu suchen, bis er kommt und euch Gerechtigkeit regnen lässt.

REGT DAS WACHSTUM IN DER KIRCHE AN

Apostelgeschichte 2,47 lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich hinzu, die gerettet werden sollten.

1. Wachstum in der Quantität

Am Pfingstfest sprachen 120 in Zungen, das heisst, in hoher Danksagung. Nachdem folgte die Predigt und Lehre von Petrus mit dem zweischneidigen Schwert, dem Wort Gottes, und 3'000 Seelen wurden hinzugefügt.

Psalms 149,6 Lobeserhebungen Gottes seien in ihrer Kehle und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand,

Hosea 6,11 Auch über dich, Juda, ist eine Ernte verhängt, wenn ich die Gefangenschaft meines Volkes wenden werde.

Die Hinzufügung von Seelen fand nach dem Lobpreis statt.

2. Wachstum im Glauben und Treuen



Römer 10,17 Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

Indem wir die wahren Worte Gottes aussprechen und Ihn damit loben und preisen, so mehrt dies unser Glaube und unser Treuen*. Und Epheser 5,18-21 wird aktiviert! *(Siehe F.H. Baader Begriffserklärungen zur Bibel.)

Epheser 5,18-21

18 Und berauscht euch nicht mit Wein, in dem Ausschweifung ist, sondern werdet mit dem Geist erfüllt,

19 redend zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern, singend und spielend dem Herrn in eurem Herzen,

20 danksagend allezeit für alles dem Gott und Vater im Namen unseres Herrn Jesus Christus,

21 einander untergeordnet in der Furcht Christi.

3. Wachstum zur Fülle Christi und der Fülle Gottes

2. Korinther 3,18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist.

Wir werden zu Dem - den wir anbeten.

E RLAUBNIS - ZUSTIMMUNG GOTTES

Psalm 69,31-32

31 Rühmen will ich den Namen Gottes im Lied und ihn erheben mit Lob.

32 Und es wird dem HERRN wohlgefälliger sein als ein Rind, ein Stier mit Hörnern und gespaltenen Hufen.

I NITIALISIERT DAS URTEIL ÜBER DIE BÖSEN

Psalm 149,6-9

6 Lobeserhebungen Gottes seien in ihrer Kehle und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand,

7 um Rache zu üben an den Nationen, Bestrafungen an den Völkerschaften;

8 ihre Könige zu binden mit Ketten und ihre Edlen mit eisernen Fesseln,

9 um an ihnen auszuüben das geschriebene Gericht! Das ist die Ehre aller seiner Frommen. Lobt den HERRN!

Durch den Lobpreis wird der Sieg, den Jesus Christus am Kreuz über die Fürstentümer und Mächte der Finsternis, die über die Völker der Welt herrschen, ausgeführt.

Jesus hat Satan besiegt und Seine Herausgerufene soll diesen Sieg über den Teufel manifestieren.

Lob und Dank ist eine Art und ein Weg, wie sich diese Manifestation im Sieg des Christus zeigt.

S SETZT DIE KRAFT GOTTES FREI

Apostelgeschichte 16,25-26

25 Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobsangen Gott; die Gefangenen aber hörten ihnen zu.

26 Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden; sofort aber öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst.



2. Chronik 20,22 Und zur Zeit, als sie mit Jubel und Lobgesang begannen, stellte der HERR einen Hinterhalt gegen die Kinder Ammon, Moab und die vom Gebirge Seir, die gegen Juda gekommen waren; und sie wurden geschlagen.

Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

